

Der erste Löhrtor-Kalender des neuen Schuljahrs hat etwas auf sich warten lassen. Er informiert über Wichtiges aus dem vergangenen zweiten Schulhalbjahr, gibt die wesentlichen Beschlüsse unserer Schulkonferenz vom 1. Oktober wieder und wirft einen Blick auf das "Großprojekt" der kommenden Monate, unser Schulprogramm.

Rückblick

Das vergangene Halbjahr hat für 79 Abiturienten mit bestandener Prüfung einen erfreulichen Abschluss gefunden. Für die verbliebenen Schülerinnen und Schüler brachte die von der SV glänzend organisierte Projektwoche in der letzten Schulwoche eine willkommene Abwechslung, bei der kräftig gearbeitet und eine Menge geleistet wurde, so dass den Eltern und Besuchern am Präsentationstag die Ergebnisse zurecht stolz dargeboten werden konnten.

Mit Frau Schulte-Hillen und Herrn Wernecke haben zwei erfahrene Lehrer das Löhrtor verlassen, deren ruhige und bescheidene, andererseits jedoch tatkräftige Mitarbeit nicht so einfach ersetzt werden kann. Beide vertraten das Fach Englisch, Herr Wernecke war zudem noch angesehenes Latein- und Griechischlehrer, Frau Schulte-Hillen hatte dem Fach Kunst einen großen Stellenwert zukommen lassen. Schüler- und Lehrerschaft wünschten den beiden Pensionären am letzten Schultag alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Die Baumaßnahmen am Regenüberlaufbecken wurden in den Sommerferien weitgehend abgeschlossen. Zu einer teilweisen Erneuerung des Schulhofs als "Kompensation" für erlittene Benachteiligungen während der Bauzeit ist es leider nicht gekommen. Eine andere Änderung hat sich aber nach Ab-

schluss der Baumaßnahmen ergeben: Auf Beschluss der Schulkonferenz wurde der Unterrichtsbeginn auf 7.50 Uhr vorverlegt, wobei die sechste Stunde weiterhin um 13.10 Uhr endet. Dadurch wurde eine verlängerte zweite Pause gewonnen.

In den Sommerferien wurden außerdem die Büroräume der Schule erweitert und renoviert. Das Sekretariat wurde um 50% vergrößert, so dass Frau Brücher und Frau Vetter nun ein angemessener Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Der unterer Zeichensaal erhielt einen großen Vorbereitungsraum. Die ersten Schritte in Richtung Zentralbibliothek konnten leider noch nicht besprochen werden, sollen aber noch in diesem Kalenderjahr erfolgen.

Vor und in den Herbstferien verbrachte eine kleine Gruppe unserer Schule den im regelmäßigen Abstand durchgeführten Schüleraustausch mit Russland in St. Petersburg. Diese seit vor der Wende bestehende internationale Begegnung mit der Weltstadt St. Petersburg gibt unseren Schülern immer wieder neue Anregungen und lässt sie in eine langsam verschwindende Welt eintauchen. Durch den Aufenthalt in russischen Gastfamilien erhält der Besuch eine unmittelbare Nähe zu den Menschen, die gerade das alte sowjetische Denken überwinden, und eine Authentizität, die Bücher oder andere Medien nicht vermitteln können. Die Schule hofft, dass sich beim Gegenbesuch der Petersburger im nächsten Jahr wieder genügend Helfer und Freiwillige finden, um die Gäste kräftig unterstützen zu können.

Im September verstarb mit Herrn Josef Ewers der ehemalige stellvertretende Schulleiter unseres Gymnasiums. Dem gleichermaßen aufgeschlossenen wie besonnenen Griechisch-, Latein-, Philosophie- und Geschichtslehrer haben die Nachkriegsgenerationen

von Schülern unserer Schule bis in die 70er Jahre Entscheidendes zu verdanken.

Aktuell

Schon im letzten Jahr waren folgende **beweglichen Ferientage** für das **laufende Schuljahr** beschlossen worden:

Donnerstag, 7. Januar 1999

Freitag, 8. Januar 1999

Freitag, 29. Januar 1999

Freitag, 14. Mai 1999

Die beiden **Elternsprechtage des laufenden Schuljahres** werden stattfinden am

Mittwoch, 18. November 1998

Montag, 19. April 1999

Für das **Schuljahr 1999/2000** wurde jetzt schon folgende **beweglichen Ferientage** festgelegt:

Freitag, 28. Januar 2000

Montag, 6. März 2000

Dienstag, 7. März 2000

Freitag, 2. Juni 2000

Wir bitten, bei Planungen alle genannten Termine zu berücksichtigen.

Demnächst

Für Sonntag, 15. November, lädt Herr Winand um 17 Uhr zu unserem traditionellen Konzert in die Simultankirche in Wilnsdorf-Rödgen ein. Neben den Solistinnen Eva Junkersfeld, Clarissa Flender, Julia Rück, Christiane Wetter und Stefanie Cyris wird der Blechbläserchor unseres Schulorchesters sein Können unter Beweis stellen.

Die Berufswahlvorbereitung der Jahrgangsstufe 11 wird über 14 Tage vom 9. bis 21. November durchgeführt. Alle Schülerinnen und Schüler haben sich mit Hilfe von Herrn Käberich eine Praktikumsstelle besorgt und werden

nach den beiden Wochen ihren Mitschülern einen Erfahrungsbericht über ihre Tätigkeit vorlegen.

Wie in den vergangenen Jahren auch wird die Schule im November wieder Pakete an hilfsbedürftige Familien in St. Petersburg senden. Dazu wird noch einmal gesondert aufgerufen werden. Für eine Paketspende ist man bei der verschlechterten Versorgungslage an unserer Austauschschule in Russland in diesem Jahr sicher wieder besonders dankbar.

Wir informieren

Am 1.10. kam es in der Schulkonferenz zu einer Aussprache darüber, nach welchen Gesichtspunkten unser Schulleben - und dies meint neben Unterricht natürlich auch Bereiche wie Unterrichtsangebote, AGs, Wanderfahrten, Aufführungen, das Miteinander im allgemeinen etc - vonstatten gehen soll. Was soll "Programm" unserer Schule sein? Was soll die Schule neben Mathematik und Englisch noch vermitteln? Welchen Wert wollen wir alle auf Ordnung und Sauberkeit legen, wie "frei" oder "eng" soll Erziehung sein? Die Konferenz hat für die Erstellung eines solchen Programms alle am Schulleben Beteiligten aufgerufen, bis zum Ende des Schulhalbjahres eine wertende Bestandsaufnahme unserer Schule durchzuführen. Die Eltern sind also ebenso wie die Schüler- und Lehrerschaft aufgefordert, sich zu diesem Thema Gedanken zu machen. Vertreter aller drei Gruppen wollen die Ergebnisse gemeinsam auswerten und Vorstellungen zur Weiterarbeit entwickeln.

Unsere e-mail Adresse ebenso wie unsere internet Anschrift haben sich geändert. Sie finden sie am Ende des Löhrtor-Kalenders.